

Seminarinhalte

Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen

- Vorbereiten und koordinieren von Jahresabschlussarbeiten
- Finanzierungssysteme im Gesundheits- und Sozialwesen
- Durchführen von Kosten- und Leistungsrechnung
- Einsatz von Controllinginstrumenten
- Ermitteln, Auswerten und Beurteilen von betrieblichen Kennzahlen
- Vorbereiten der Finanz- und Investitionsplanung

Führen und Entwickeln von Personal

- Planen, Beschaffen, Auswählen und Einsetzen von Personal
- Durchführen von Personalmaßnahmen
- Planen und Durchführen der Ausbildung
- Anleiten, Fördern und Entwickeln von Mitarbeitenden, Auszubildenden und Teams
- Personalentwicklungspotentiale und -ziele
- Konfliktmanagement

Planen und Durchführen von Marketingmaßnahmen

- Durchführung von Marketinganalysen
- Formulieren von Marketingzielen
- Planen und Entwickeln von Marketingkonzepten
- Marketing-, Sponsoring- und Fundraising-Maßnahmen
- Sozialmarketing
- Maßnahmen im Gesundheits-Marketing

Grone Online Akademie

Ergänzend zum Unterricht bekommen Sie Zugang zur Grone OnlineAkademie. Hier können Sie vertiefendes Lehrmaterial einsehen sowie Lernerfolgskontrollen durchführen.

Information und Beratung

Anna-Carina Gehm

040 23703-400

a-c.gehm@grone.de

Adresse

Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –
Heinrich-Grone-Stieg 4
20097 Hamburg



Sie finden uns in Haus 4!

Anfahrt

Mit der S3 oder S5: Haltestelle Hammerbrook (2 Min. Fußweg)
Mit der S1, S11, S2, S21: Haltestelle Berliner Tor (5 Min. Fußweg)
Mit der U2, U3: Haltestelle Berliner Tor
Mit den Buslinien 25, 112: Haltestelle S-Hammerbrook
Mit dem Auto: Zufahrt über Hammerbrookstraße, in Höhe des S-Bahnhofs Hammerbrook gegenüber der Wendenstraße einbiegen. Für die Abend- und Wochenendkurse stehen direkt vor dem Haus Parkplätze zur Verfügung.



www.grone-wirtschaftsakademie.de

Grone
WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015
Zertifiziert nach AZAV

BERUFSBEGLEITEND

Geprüfte*r Fachwirt*in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)

Teilnahme in Präsenz oder im Live-Webinar



Fortbildung mit Abschluss

Start: 2 x im Jahr, Termine: siehe Website
Dauer: ca. 18 Monate
Zeitmodell: berufsbegleitend (abends / Samstags),
2 Vollzeitwochen (davon 1 als Bildungsurlaub anerkannt)

**Grone Wirtschaftsakademie
GmbH – gemeinnützig –**

EIN UNTERNEHMEN DER STIFTUNG GRONE-SCHULE



Gepr. Fachwirt*in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)

Seminarinformationen

Das Gesundheits- und Sozialwesen ist weltweit einer der am stärksten wachsenden Wirtschafts- und Arbeitsmärkte. Fach- und Führungskräfte stehen vor vielen Herausforderungen, die gleichzeitig spannende Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten bieten.

Ihr Nutzen

Fachwirt*innen im Gesundheits- und Sozialwesen arbeiten in verschiedenen Bereichen und Einrichtungen des Gesundheitswesens, beispielsweise in Krankenhäusern, Ärzte- und Gesundheitszentren, Heil- und Kureinrichtungen, Wohn- und Pflegeheimen, Rehabilitationszentren und Krankenkassen.

Sie sind Expert*innen in der Organisation und Planung und in der Lage, eigenverantwortlich betriebs- und personalwirtschaftliche Aufgaben zu lösen. Je nach Größe der Einrichtung übernehmen sie die Leitung eigener Funktionsbereiche.

Dauer

- ca. 18 Monate
- berufsbegleitend (abends / Samstags)
- 2 Vollzeitwochen (davon 1 als Bildungsurlaub anerkannt)

Kosten

- € 3.950,00 oder bei Ratenzahlung € 3.960,00 (18 Raten á € 220,00)
- zzgl. ca. 120,00€ für Lernmittel
- zzgl. Prüfungsgebühr (der Betrag ist direkt an die Handelskammer zu zahlen)

Förderung

Wenn Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, können Sie durch „Aufstiegs-BAföG“ (AFBG) gefördert werden. Erkundigen Sie sich bitte nach den Voraussetzungen bei der Handwerkskammer Hamburg (Tel. 040 35905-389) oder unter www.aufstiegs-bafoeg.de.

Abschluss

- Handelskammerprüfung

Zulassungsvoraussetzungen (für die IHK-Prüfung)

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung geregelten kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf des Gesundheits- und Sozialwesens und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem bundesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen oder dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
- ein mit Erfolg abgeschlossenes Hochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten kaufmännischen, verwaltenden oder hauswirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis.

Die Berufspraxis nach Absatz 1 muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den in §1 Absatz 2 (Verordnung über die Prüfung) genannten Aufgaben haben. Dabei sind auch ehrenamtliche Tätigkeiten zu berücksichtigen.

Abweichend von Absatz 1 ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Art glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (Berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Einzelheiten über Zulassungsvoraussetzungen und evtl. Ausnahmeregelungen klären Sie bitte mit der Handelskammer.

Weitere Vorteile:

- Befreiung vom schriftlichen Prüfungsteil des Ausbilderscheins, gemäß der nach dem Berufsbildungsgesetz erlassenen Ausbilder-eignungsverordnung.
- Hochschulzugangsberechtigung: (Fachwirt*innen/Fachkaufleute mit Abschluss) wird der allgemeine Hochschulzugang eröffnet.
- Abschluss auf dem Niveau DQR 6 (Bachelor Niveau)

Planen, Steuern und Organisieren betrieblicher Prozesse

- Ökonomische Prozesse des Gesundheits- und Sozialwesens
- Volkswirtschaftliche Zusammenhänge und soziale Auswirkungen
- Gesundheits- und Sozialpolitik im nationalen und europäischen Kontext
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen im Gesundheits- und Sozialwesen
- Entwickeln, Planen, Umsetzen und Evaluieren von betrieblichen Zielen
- Beurteilen von komplexen betrieblichen Zusammenhängen sowie Entwickeln und Umsetzen strategischer Handlungsmöglichkeiten
- Gestalten und Optimieren von Prozessen
- Anwenden von Organisationstechniken
- Steuern betrieblicher Veränderungsprozesse

Steuern von Qualitätsmanagementprozessen

- Ermitteln und Festlegen von Qualitätszielen
- Qualitätsmanagementmethoden und -techniken
- Bewerten von Prozessdaten sowie Ermitteln von Qualitätsindikatoren
- Risikomanagement
- Methoden des Zeit- und Selbstmanagements

Gestalten von Schnittstellen und Projekten

- Interdisziplinäre Kooperationsbeziehungen
- Kommunikation und multiprofessionelle Teamarbeit
- Planen, Organisieren, Koordinieren, Überwachen und Evaluieren von Projekten und Projektgruppen

Gepr. Fachwirt*in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)

Warum Grone?

- Praxiserfahrene Dozierende
- Unterricht in konstanten Gruppen
- Hybrid-Unterricht
- Teilnahme in Präsenz oder im Live-Webinar
- Dialogorientierte Wissensvermittlung
- Freies WLAN im gesamten Haus
- Digitale Unterrichtstechniken
- Zentrale Lage
- Gute Verkehrsanbindung mit ÖPNV
- Parkmöglichkeiten direkt vor dem Haus/am Bildungszentrum



Warum Fachwirt*in statt Studium?

Viele unserer Interessent*innen fragen sich, ob der berufliche Bildungsweg (Fachwirt*innen etc.) eine gute Entscheidung ist oder ob es doch der akademische Bildungsweg in Form eines Bachelor-Studiums sein muss.

Natürlich kommt es immer auf Ihr individuelles Ziel an, wir geben Ihnen aber gern ein paar Vorteile mit, die für die Höhere Berufsbildung der IHK sprechen.

Bei Fragen kommen Sie gern auf uns zu!

- Anerkannter Abschluss: Bachelor- und Master-Niveau gemäß Deutschem Qualifikationsrahmen DQR
- Über die Grenzen hinweg: auch im Europäischen Qualifikationsrahmen ist die Einstufung verankert
- Praxis, Praxis, Praxis: Heute im Unterricht gelernt – morgen schon im Unternehmen angewendet
- Die perfekte Mischung aus neuem Fachwissen & Ihrer Berufserfahrung
- Eine berufsbegleitende Weiterbildung zeigt Engagement, Motivation und Disziplin
- Sie bleiben in Ihrem Job und verdienen somit weiterhin Ihr normales Einkommen
- Förderung: über das Aufstiegs-BAföG können Sie bis zu 75% sparen
- Meisterprämie: Die Stadt Hamburg vergibt Prämien für Absolventen – 1.000 Euro!
- Netzwerk: Viele unserer Teilnehmenden bleiben sowohl beruflich als auch privat verbunden, zum Teil auch mit unseren Dozierenden.

Information zur Anmeldung

Sie haben Interesse an einem unserer Lehrgänge? So gehen Sie am besten vor:

Wichtig zu wissen

Zu jedem Kurs gehört eine IHK-Prüfung.

Die Anmeldung zu dieser Prüfung müssen Sie selbst vornehmen, das übernimmt nicht Grone!

Grundsätzlich können Sie an jedem Kurs teilnehmen, Sie können jedoch nicht jede IHK-Prüfung ablegen.

Daher gilt es, sich zunächst über die Zulassungsvoraussetzungen der jeweiligen Prüfung zu erkundigen.

Zuständig ist hier die Handelskammer Hamburg oder die IHK, bei der Sie Ihre Prüfung ablegen möchten.

Zulassung zur Prüfung:

Wenn Sie der Meinung sind, die Voraussetzungen zu erfüllen, müssen Sie sich dies noch einmal bestätigen lassen. Hierzu finden Sie auf den Webseiten der Handelskammern ein entsprechendes Formular. Zusätzlich sind einige Unterlagen wie z.B. Lebenslauf und Arbeitszeugnisse mitzuschicken. Nach Prüfung Ihres Antrags erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Anmeldung zur Prüfung:

Im Zuge der Bestätigung Ihrer Zulassung lässt Ihnen die Handelskammer Unterlagen zur Anmeldung zur Prüfung zukommen, diese müssen Sie ausgefüllt an die IHK zurücksenden.

Anmeldung zum Kurs:

Bei uns als Bildungsträger müssen Sie sich lediglich zum Lehrgang anmelden; dies können Sie natürlich auch online machen.

Bei Fragen melden Sie sich jederzeit, wir unterstützen Sie gern!